

Ein Besuch im Reichstag

Die deutsche Verfassung wird 2024 75 Jahre alt. Zu diesem Anlass führt Reporterin Hannah Hummel durch den Reichstag – das Gebäude, in dem das deutsche Parlament tagt. Es ist das meistbesuchte Parlamentsgebäude der Welt. Durch die Glaskuppel kann man den Abgeordneten bei der Arbeit zusehen. Überall im Gebäude wird Geschichte erlebbar gemacht. Und von ganz oben hat man einen tollen Blick über Berlin.

Manuskript

HANNAH HUMMEL (Reporterin):

In diesem Gebäude ist die deutsche **Verfassung** beziehungsweise das **Grundgesetz quasi** zu Hause: im **Reichstag**. Von hier aus wird das Land regiert, und von der **Kuppel** hat man einen der besten Blicke auf die Stadt.

SPRECHERIN:

Dies ist das meistbesuchte Parlamentsgebäude der Welt: 1,85 Millionen Menschen **erklimmen** jedes Jahr die Kuppel des Reichstags - eine beliebte **Aussichtsplattform**. Aber wer nur in die Ferne schauen will, verpasst, was **sich** darunter **befindet**: Wir zeigen euch, was ihr auf einer Führung Spannendes zu sehen bekommt und was ihr vor eurem Besuch im Reichstag wissen müsst.

HANNAH HUMMEL:

Bevor wir reingehen, **werfen** wir **einen Blick auf** diesen **Auszug** aus dem deutschen Grundgesetz. Es regelt die wesentlichen Rechte und Pflichten der Bürger und wird 2024 75 Jahre alt. Für mich als Journalistin sehr wichtig: Jeder hat das Recht, seine Meinung in Wort, Schrift und Bild frei zu **äußern** und zu verbreiten. Eine **Zensur** findet nicht statt.

SPRECHERIN:

Wie kommt ihr nun hinein? Nur nach vorheriger Anmeldung! Das geht am besten online. Der Reichstag ist täglich von 8 Uhr morgens bis Mitternacht geöffnet. Sonja Eichwede führt mich im Gebäude herum. Die **RichterIn** ist seit 2021 **Abgeordnete** im Bundestag. Das Grundgesetz **liegt** als Kopie vor dem **Plenarsaal aus**.

SONJA EICHWEDE (Abgeordnete):

Ich glaube, das Wichtigste am deutschen Grundgesetz ist **Artikel 1**: Die **Würde** des Menschen ist **unantastbar**. Die Verfassung oder das Grundgesetz, [d]as wir haben, denkt vom Menschen aus, vom **Individuum**, von den Rechten der einzelnen Person, wie wir zusammen dann in der Gemeinschaft und in unserem Land leben können.

SPRECHERIN:

Der Reichstag ist voller **Spuren** aus der Vergangenheit. Hier im Erdgeschoss haben **sich** russische Soldaten der **Roten Armee verewigt**, die im Mai 1945 ihren **Sieg** über Nazideutschland feierten. Die **wechselvolle** Geschichte des Reichstags dokumentiert auch diese Kunstinstallation.

SONJA EICHWEDE:

Das ist das „**Archiv** des deutschen Abgeordneten“, und alle Abgeordneten eben, die demokratisch gewählt worden sind, bis 99, nach dem Ersten Weltkrieg bis 99, haben hier ein **Kästchen**. Man sieht auch tatsächlich Abgeordnete der **NSDAP**, aber hier auch die Opfer des Nationalsozialismus.

SPRECHERIN:

Und hier findet die politische Arbeit statt: Hinter dieser Glaswand liegt der Plenarsaal, wo die Abgeordneten zusammenkommen.

SONJA EICHWEDE:

Das ist wirklich ein besonderer Ort. Es war auch ein ganz besonderer Moment, das erste Mal den Plenarsaal zu betreten. Es ist schon irgendwie was Großes, dass man so das Gefühl hat: Man... Man darf die Leute in seinem **Wahlkreis** und die Bevölkerung unseres Landes eben vertreten.

SPRECHERIN:

Besucherattraktion sind vor allem die Kuppel und die **Terrasse**. Von hier habt ihr auch einen fantastischen Blick.

SONJA EICHWEDE:

Der Bundestag ist auch von Foster, also dem britischen Architekten, so aufgebaut worden, dass man reingucken kann, dass man quasi den Abgeordneten bei der Arbeit

auf die Finger gucken kann. Und das soll ja auch so sein, weil wir sollen die Bevölkerung vertreten.

HANNAH HUMMEL:

Natürlich haben wir im Regierungsviertel auch noch eine Restaurantempfehlung für euch, wo es leckere deutsche Spezialitäten gibt. Die „StäV“ am Schiffbauerdamm liegt in der Nähe des Reichstags und ist bei Politikern und Touristen gleichermaßen beliebt.

SPRECHERIN:

StäV ist die Abkürzung für „Ständige Vertretung“. Als der Bundestag nach der **Wiedervereinigung** von Bonn nach Berlin umzog, sind 1999 viele Mitarbeiter und Politiker nach Berlin gekommen. Und hier sollten sie ein wenig ihr **Heimweh lindern** können. Hier gibt es **rheinische** Spezialitäten direkt an der Spree.

HANNAH HUMMEL:

Dies ist ein ganz traditionelles deutsches Gericht, es heißt „Rheinisches Rindergulasch“ und besteht im Wesentlichen aus Fleisch und **Spätzle**. Und natürlich ein Bier dazu. Ich kann verstehen, warum der Reichstag eine der meistbesuchten Sehenswürdigkeiten in Berlin ist, und das nicht nur wegen der Aussicht! Man lernt hier im Regierungsviertel so viel über die deutsche Politik und Geschichte. Es ist wichtig, zu wissen, wie Demokratie in der Theorie funktioniert, aber sie vor Ort live zu erleben, ist echt **beeindruckend**.

Glossar

Verfassung, -en (f.) – hier: die rechtlichen und politischen Regeln eines Staates

Grundgesetz (n., nur Singular) – die wichtigsten Regeln für das Zusammenleben in einem Staat

quasi – sozusagen; gewissermaßen

Reichstag (m., nur Singular) – der Sitz des deutschen Parlaments in Berlin

Kuppel, -n (f.) – ein Dach, das aussieht wie eine halbe Kugel (z. B. die Reichstagskuppel)

etwas erklimmen – auf etwas hinaufsteigen oder -klettern

Aussichtsplattform, -en (f.) – ein Ort auf einem Turm oder einem Berg, von dem aus man weit sehen kann

sich befinden – an einem Ort sein

einen Blick auf etwas werfen – sich etwas anschauen; etwas angucken

Auszug, Auszüge (m.) – hier: der Teil von einem Text

etwas äußern – etwas sagen; etwas ausdrücken

Zensur (f., hier nur Singular) – hier: die Tatsache, dass der Staat Inhalte von Medien, z. B. Büchern oder dem Internet, kontrolliert und beeinflusst

Richter, -/Richterin, -nen – jemand, der im Gericht über das Urteil entscheidet

Abgeordnete, -n (m./f.) – der/die gewählte Vertreter/in des Volkes in einem Parlament

aus|liegen – so an einem Ort liegen, dass alle Menschen etwas ansehen können

Artikel, - (m.) – hier: der Abschnitt in einem Gesetz

Plenarsaal, -säle (m.) – hier: der Raum im Parlament, in dem die Volksvertreter zusammenkommen

Würde (f., nur Singular) – hier: der Wert und die Bedeutung, die jeder Mensch hat

unantastbar – hier: so, dass etwas nicht verletzt werden darf

Individuum, Individuen (n.) – hier: ein einzelner Mensch

Spur, -en (f.) – hier: etwas, das an vergangene Zeiten erinnert (z. B. ein Mauerrest)

sich verewigen – hier: etwas so hinterlassen, dass es auch noch viele Jahre später zu sehen ist (z.B., in dem man seinen Namen in eine Wand einritz)

Rote Armee (f., nur Singular) – das Militär der früheren Sowjetunion

Sieg, - (m.) – die Tatsache, dass man gegen jemanden gewonnen hat; der Erfolg

wechselvoll – so, dass etwas immer wieder anders ist

Archiv, -e (m.) – hier: eine Sammlung von Dokumenten und Materialien zu einem bestimmten Thema

Kästchen, - (n.) – ein kleiner Kasten; eine kleine Box

NSDAP (f., nur Singular) – Abkürzung für: Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei; die Partei Adolf Hitlers, der 1933–45 in Deutschland herrschte

Wahlkreis, -e (m.) – ein Gebiet, in dem gewählt wird, mit bestimmten Personen, die gewählt werden können

Terrasse, -n (f.) – hier: eine größere Fläche draußen an oder auf einem Haus, auf der man sich aufhalten kann

jemandem auf die Finger gucken – umgangssprachlich: jemanden kontrollieren

Wiedervereinigung (f., hier nur Singular) – hier: der Zusammenschluss der beiden deutschen Staaten (DDR und Bundesrepublik Deutschland) im Jahr 1990

Heimweh (n., nur Singular) – die Tatsache, dass man seine Heimat vermisst

etwas lindern – etwas weniger schlimm machen

rheinisch – so, dass etwas aus einer Region kommt, die an dem Fluss Rhein liegt

Gulasch (n./m., nur Singular) – ein Gericht mit Fleischstücken in einer würzigen Soße

Spätzle (nur Plural) – traditionelle Nudeln aus Süddeutschland

beeindruckend – sehr interessant; so, dass etwas einen starken Eindruck macht

Autor/Autorinnen: Hannah Hummel, Andreas Kirchhoff; Arwen Dammann